

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL)**. Ziel des BÖL ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.

www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Das politische Leitbild der Bundesregierung ist „100 Prozent naturverträgliche Landwirtschaft“ – dazu gehören vor allem auch 30 Prozent ökologisch bewirtschaftete Fläche in Deutschland bis 2030. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) entwickelt deshalb den Fahrplan für mehr Bio weiter: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZöL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖL, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das BMEL hat aus gut 35.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.

www.demonstrationsbetriebe.de

www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Landwirtschaftsbetrieb Schlembach:

Andreas Schlembach
Hauptstraße 3
97702 Kleinwenkheim, BY
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-037
Tel.: 09766-1029
info@landwirtschaft-schlembach.de
www.landwirtschaft-schlembach.de



Mehr Infos und
Betriebspiegel



HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖL
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND

Juli 2022

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.idee, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Landwirtschaftsbetrieb Schlembach

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



Landwirtschaftsbetrieb Schlembach

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Öko-Landwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Die Tradition liegt in der Familie

Der Landwirtschaftsbetrieb Schlembach ist ein mit Ackerbau, Viehhaltung und Direktvermarktung vielseitig aufgestellter Gemischtbetrieb. Das weiß die Kundschaft schon lange zu schätzen.

„Wir arbeiten zu 100 Prozent ohne Gentechnik und gehen verantwortungsvoll mit den uns anvertrauten Tieren und natürlichen Ressourcen um“, sagt Betriebsleiter Andreas Schlembach. Das zeigt sich in allen Aspekten der Lebensmittelproduktion und -verarbeitung bis hin zur Vermarktung.

Nicht nur „echt Schaf“

Seit 2016 ist die Landwirtschaft auf dem Hof der Schlembachs nach der Naturland-Zertifizierung ausgerichtet. Nach erfolgreicher Beendigung der Meisterschule übernahm Andreas Schlembach in dritter Generation den Hof und führte ihn von der Neben- zur Vollerwerbswirtschaft. Schafe grasen auf den Flächen, Legehennen sorgen für die beliebten Bio-Eier.

Im 350-Einwohner-Ort Kleinwenkheim, einem Ortsteil von Münnerstadt, kennt man den Hof recht gut. Kein Wunder, denn der rustikale und dennoch moderne Betrieb wandelt und entwickelt sich stets weiter, etwa durch die Erweiterung und den Ausbau des Produktangebotes. So bleibt er in der Region Anlaufstelle für viele, die entweder feinste Bio-Produkte suchen, einen Ausflug machen oder auf Wanderschaft zufällig vorbeikommen.

Hofladen geöffnet:

Mi & Fr 15 – 18 Uhr
Sa 7.30 – 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung.
„Schäferstübchen“
rund um die Uhr.

Hofladen und „Schäferstübchen“

Der Hofladen öffnet mittwochs und freitags nachmittags sowie am Samstagvormittag und nach Vereinbarung. Am „Schäferstübchen“ direkt am Hof gibt es per Selbstbedienung rund um die Uhr Köstlichkeiten wie Eier der mobilen Hühner, Bio-Eis und gekühlte Getränke. Hier können sich Kundinnen und Kunden rund um die Uhr auch mit Kartoffeln, Nudeln und vielem mehr versorgen. Aber noch weitere Produkte sind im Angebot: Vom Bio-Eierlikör über Lammprodukte bis hin zum Strohballen ist alles dabei, was der eigene Betrieb der Schlembachs und kooperierende Bio-Kolleginnen und -kollegen so hergeben. „Gerne stellen wir für die Kundschaft auch einen Geschenkekorb zusammen oder verpacken die Produkte nach individuellen Wünschen für besondere Anlässe“, sagt Andreas Schlembach.

Das „Schäferstübchen“ ist übrigens der ideale Zwischenstopp für Radfahrerinnen und Radfahrer oder Wandergruppen, die auf dem Weg sind. Ebenso freuen sich alle auf dem Schlembach-Hof über interessierte Besucherinnen und Besucher.



60 ha

Ackerfläche und Grünland

900

Legehennen,
200 Hähnchen

30

Merino-Schafe

